



Musisch bildnerische Werkstatt e.V.
...der Kulturverein in Friedrichsdorf/Taunus

Liebe Mitglieder,

liebe Leserinnen und Leser,

Wir möchten Ihnen mit unserem Newsletter wieder interessante Vorträge und Führungen ans Herz legen.

Hier stellen wir Ihnen einige besonders interessante Veranstaltungen für **die kommenden Sommermonate** vor und hoffen, Sie damit neugierig zu machen.

Alle ausführlichen Details zu unserem Kursprogramm finden Sie auf unserer Website unter www.mbw-ev.de

Sie erreichen uns wie gewohnt

per Mail: info@mbw-ev.de, **Telefon:** 06172-13 78 58 (während der Bürozeiten, außerhalb der Schulferien und Feiertage: Do., 9.00 – 12.00 Uhr) oder auf **dem Postweg:** Musisch bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, 61381 Friedrichsdorf.

Unser Programmheft wird ab diesem Jahr nicht mehr den Mitgliedern zugesandt, aus Kostengründen, ist aber dennoch in gedruckter Form erhältlich. Unser Programmheft können Sie bei uns, in der Geschäftsstelle der MbW erhalten, Hugenottenstraße 90 oder in den meisten Hauptgeschäften in Friedrichsdorf und Umgebung, dem Friedrichsdorfer Rathaus und an der Touristik Information im Kurhaus in Bad Homburg.

Wir haben dafür von Ihnen viel Zuspruch erhalten und sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung und Verständnis.

Unser kommendes Herbst/Winterprogramm erscheint in den Sommerferien.

Wussten Sie...

...dass unser Kulturverein bereits seit 43 Jahren besteht?

Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, der dafür bestens geeignet ist?

Zum Beispiel suchen wir

- Personen, die an der Pflege unserer Website interessiert sind.
- Neue Mitglieder für den Vorstand und Vorstandsvorsitz

Wir sind ein 7-köpfiges Team (Ehrenamtliche) und suchen ständig nach Ideen und Kreativität. Wir sorgen dafür, dass die MbW den Rahmen erhält, den sie braucht, um im Sinne ihrer Mitglieder ihre Geschäfte optimal und kreativ führen zu können und suchen dafür noch Unterstützung.

Melden Sie sich bei uns, ganz zwanglos.

Es freut uns sehr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen....

TIPP:

Tag der offenen Tür, während dem Hugenottenmarkt

Wir bieten Freitag – Sonntag

- Ausstellung ab 11 Uhr
- Mitmach-Aktion für Kids:
Freitag: 15.30 Uhr
Samstag 14.00 Uhr
Sonntag: 14.00 Uhr
- Hofcafé im Innenhof mit leckerem Kuchen und herzhaften Snacks, ab 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch.

4./5./6. Juli 2025, 11-18 Uhr

MbW
HÖREN
SEHEN
GESTALTEN

Tag der offenen Tür

- * Kunst-Ausstellung aller Malgruppen
- * Mitmach-Aktion für Kids
- * Beliebtes Hofcafé

MUSISCH BILDNERISCHE WERKSTATT
HUGENOTTENSTR. 90, FRIEDRICHSDORF

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Restwoche.

Herzlichst Grüßt Sie

Ihre Cornelia Dahmann, i.A.

Druckkunst

Seminar Drucktechnik

Kurs 42. Lithografie (Steindruck)

Eckhard Gehrman



Gehrman; Fotografin Kiki Loo

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie lernen die verschiedenen Techniken der Kreide- und Tusche-Lithografie kennen. Dazu arbeiten Sie nach eigenen Vorstellungen und Entwürfen auf Ihrem Lithostein, den Sie auf Büttenpapier drucken. Dann kann die Bildform verändert oder mit einem 2. Stein ein Farbdruck versucht werden. Bei der Lithografie gibt es beim Bezeichnen / Bemalen des Steines keinen Widerstand durch das Material, wie beim Holzschnitt oder der Radierung.

Die geringe Teilnehmerzahl ermöglicht ein intensives Arbeiten. Steine, Papier, Farbe usw. sind in der Werkstatt vorhanden.

170,- Mitglieder (190,- Nichtmitglieder)
zzgl. 30,- Material

Fr.-So., 13. - 15. Juni 2025

10.00 – 17.00 Uhr (inkl.

Mittagspause)

Max. 6 Personen

im Atelier Gehrman, Hinterhof MbW,
Hugenottenstraße 90, Friedrichsdorf

Info: 06172-795 24,

eckhard@gehrman-kunst.de

oder www.eckhard-gehrman.de

Bild: Arbeit am Stein von Eckhard

Und für unsere Kleinsten...

Kinderkurs

Kinderferienkurs

Kurs 51. SOMMERFERIENKURS: KREATIVE WOCHE

Claudia Germer



Entdeckt eine Welt der Kreativität in meinem Kurs „Kreative Woche“!

Ich biete ein abwechslungsreiches kreatives und lustiges Programm mit Malen, Basteln, Sticken und vielem mehr.

Wir werden viele wunderbare Werke herstellen, über die ihr euch noch lange freuen könnt, wie z. B. selbstgemalte Bilder, Schlüsselanhänger, nützliche Insektenhotels, Stickbilder, Traumfänger usw.

Der individuellen eigenen Kreativität der Kinder setze ich dabei keine Grenzen, jeder darf seine Sachen so machen, wie er sie am liebsten mag. Ich gebe leichte, aber keine strengen Anleitungen.

Bringt etwas zum Essen und Trinken für Euer Frühstück und für die Mittagspause mit, die wir gemeinsam einnehmen. Bitte

nicht die beste Kleidung anziehen, ihr könnt auch einen Malkittel mitbringen.

Lassen Sie Ihre Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten und Spaß haben!

Die Materialkosten sind in der Kursgebühr enthalten.

170,- Mitglieder (185,- Nichtmitglieder) inkl. Material

Erste Ferienwoche, 07.- 11. Juli 2025

6-10 Kinder (ab 7 Jahre)

9.00 – 15.00 Uhr

In den Räumen der MbW.

Bitte bringt euch eine Kleinigkeit für das Mittagessen mit.

Kultur-Reise

Kultur-Reise

Kurs 29. Wasserschlösser, Weihrauch und Pumpernickel im Münsterland

Thomas Huth, Kunsthistoriker und Reiseleitung, rundum kultur

Busreise 21. Juni – 24. Juni 2025



Foto: Haus Hülshoff, bei Münster; Thomas Huth

Ähnlich wie in Würzburg haben in Münster über Jahrhunderte Fürstbischöfe das Bild ihrer Residenzstadt geprägt. Im Zentrum dominiert der wuchtige Dom St. Paul in einem Kranz bemerkenswerter Kirchen über das bürgerliche Münster mit dem eindrucksvollen Prinzipalmarkt. Für barocke Eleganz sorgte der „Münster’sche Neumann“, Johann Conrad Schlaun, dessen Erbdrostenhof zu den schönsten Stadtpalais dieser Epoche zählt. Münsters Umland dagegen ist sowohl eine Landschaft reicher Bauern als auch typisches Adelsland. Mancher Bauer gerierte sich auf seine Scholle wie ein kleiner Fürst, während nicht wenige Schlösser eher an zu groß geratene Bauernhöfe erinnern.

Bei einer dreitägigen Reise ins Münsterland stehen neben der Bischofsstadt Münster mit ihrem Dom, der Überwasserkirche, den Adelspalais‘ und dem Residenzschloss auch die malerische

Wasserburg Vischering, das „westfälische Versailles“ Nordkirchen und der traditionsreiche Wallfahrtsort Billerbeck in den Baumbergen auf dem Programm. Und im charmanten Haus Rüschaus erinnern wir uns gerne an Anette von Droste-Hülshoff.

Leistungen:

- * Fahrt im modernen Reisebus der Firma Klieber (Groß-Zimmern)
- * 3 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett im Novotel Münster City
- * Dreigängiges Abendessen im Novotel Münster City
- * Reiseleitung durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- * Lokale Führungen: Kunstmuseum Picasso Münster, Erbdrostenhof Münster, Haus Rüschaus, Schloss Hülshoff, Schloss Anholt, Schloss Nordkirchen
- * Eintritte: Kunstmuseum Picasso Münster, Erbdrostenhof Münster, Rathaus Münster, Haus Rüschaus, Schloss Hülshoff, Schloss Anholt, Schloss Nordkirchen, Schloss Cappenberg
- * Audiosysteme für die ganze Reise
- * Sämtliche Straßen- und Parkgebühren
- * Informationsmaterial über die Region, sofern verfügbar

Gruppengröße:

- * Der Preis gilt ab einer Mindestteilnehmerzahl von 18 zahlenden Personen.
- * Maximal sollte die Teilnehmerzahl 25 Personen nicht überschreiten.
- ! Die lokale Bettensteuer ist nicht im Preis enthalten!
- ! Nach gegenwärtigem Stand: ca. 13,50 Euro im Einzelzimmer, ca. 9,00 Euro im Doppelzimmer pro Person !

Stornierungen:

- * Es gelten die AGB von rundum kultur.

Preise:

- * im Einzelzimmer: 959,00 Euro
- * im Doppelzimmer: 869,00 Euro

Tagesfahrt

Kurs 25. Walldürn, Odenwaldlimes und die Burgruine Wildenburg

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte



Bild: Wallfahrtsbasilika, Walldürn, Wikimedia

Von Frankfurt aus fahren wir zunächst nach Walldürn, dem bekannten Wallfahrtsort im Odenwald, besuchen die Wallfahrtsbasilika St. Georg und das konservierte römische Bad des Kastells Walldürn. Weiter geht es zur Wildenburg, einer der reizvollsten und geschichtsträchtigsten Burgruinen Deutschlands – der ehemalige Stammsitz der Herren von Durne.

Auf dem Rückweg machen wir noch einen Zwischenstopp beim rekonstruierten Limesturm bei Vielbrunn und treten dann den Rückweg nach Frankfurt an.

89,-

Sa., 19. Juli 2025

Abfahrt: 9.00 Uhr

Treffpunkt: Frankfurt a.M. – Bockenheimer Landstr. 134-137 (Unibibliothek)
mind. 18

Herbstprogramm AUS:BLICK

Stadtführungen

Führung in Bad Homburg

Stadtführung Bad Homburg

Claudia Germer, Stadtführerin



Gehen Sie mit auf eine nette Stadtführung durch Bad Homburg und entdecken Sie neue Orte, die Sie zwar schon kannten, aber die Geschichten dahinter Ihnen nicht geläufig waren. Mit lustigen und spannenden Anekdoten wird der Stadtspaziergang mit Gästeführerin Claudia Germer abgerundet.

Foto: Hexenturm, Bad Homburg;
Claudia Germer

15,- Mitglieder (20,- Nichtmitglieder)

So., 14. September 2025

11.00 - 13.00 Uhr

Treffpunkt: Bad Homburg, Kurhaus, Vorplatz/Brunnen

Führung in Frankfurt

Stadtwandel vom Eschenheimer Tor zum Eisernen Steg

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Frankfurt hat besonders in den letzten hundertfünfzig Jahren eine stürmische Entwicklung erlebt. Der Wandel von der gediegenen Bürgerstadt zur modernen Großstadt ist nicht nur den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs geschuldet, der rasante Stadtbau begann bereits mit der Annektierung der Stadt durch Preußen 1866.

Das alte Frankfurt fristet heute ein Inseldasein im Meer der Nachkriegsarchitektur, aber das verschwundene Frankfurt ist in zahllosen Bilddokumenten bestens überliefert.

Bei einem Spaziergang vom Eschenheimer Turm über Hauptwache und Liebfrauenberg zu Römer und eisernem Steg lernen Sie in vielen vergleichenden Bildern das Früher, Gestern und heute dieser zentralen Achse des alten und neuen Frankfurt kennen.



16,- Mitglieder (21,- Nichtmitglieder)

Di., 07. Oktober 2025

11.00 - 13.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Metropolis Kino beim Eschenheimer Turm.
Musisch bildnerische Werkstatt

Seminare Zeichnen und Malen

Kreativkurs

Literaturwerkstatt „Kurzum“

Claudia Brendler

„Das Ziel des Schreibens ist es, andere sehen zu machen“ (Jurek Becker)

In der „Friedrichsdorfer Literaturwerkstatt Kurzum“ treffen sich Menschen, deren Interesse nicht nur der Literatur im Allgemeinen gilt, sondern die selbst Texte in Prosa und Lyrik verfassen. Die Ergebnisse ihrer Arbeit werden der Gruppe vorgestellt und ihrer Kritik unterzogen. Wunsch und Ziel ist es, mit Hilfe dieser konstruktiven Kritik die eigene Schreibkunst zu verbessern und sie – gewissermaßen als Höhepunkt einer Arbeitsperiode – in einer öffentlichen Lesung einem allgemeinen Publikum zu präsentieren.

Die Werkstattteilnehmer beschäftigen sich darüber hinaus auch mit anderen Feldern der Literatur, z.B. kann eine Schreibaufgabe mit besonderer Zielsetzung in Bezug auf Thematik oder Form gestellt werden – etwa für die Teilnahme an einem Literaturwettbewerb – oder die Teilnehmer stellen ein besonderes Buch vor oder es werden Informationen aus der Welt der Literatur ausgetauscht und anderes mehr.

Die Literaturwerkstatt arbeitet seit Jahren in einer relativ konstanten Besetzung in den Räumen der MbW. Da eine konstruktive literarische Arbeit nur in einer kleinen Gruppe möglich ist, können neue Interessenten nur aufgenommen werden, wenn ein Platz frei wird und die Mitglieder der Neuaufnahme zustimmen.

Für Anfänger nicht geeignet! Zurzeit können sich ein oder zwei interessierte Personen bewerben.

116,-

Sa., 2. Aug., 6. Sept., 4., 25.Okt., 29. Nov. 2025

17.00 – 20.00 Uhr

Info: M. Weyreter, Tel. 069 66 16 15 13, m_veyreter@hotmail.com.

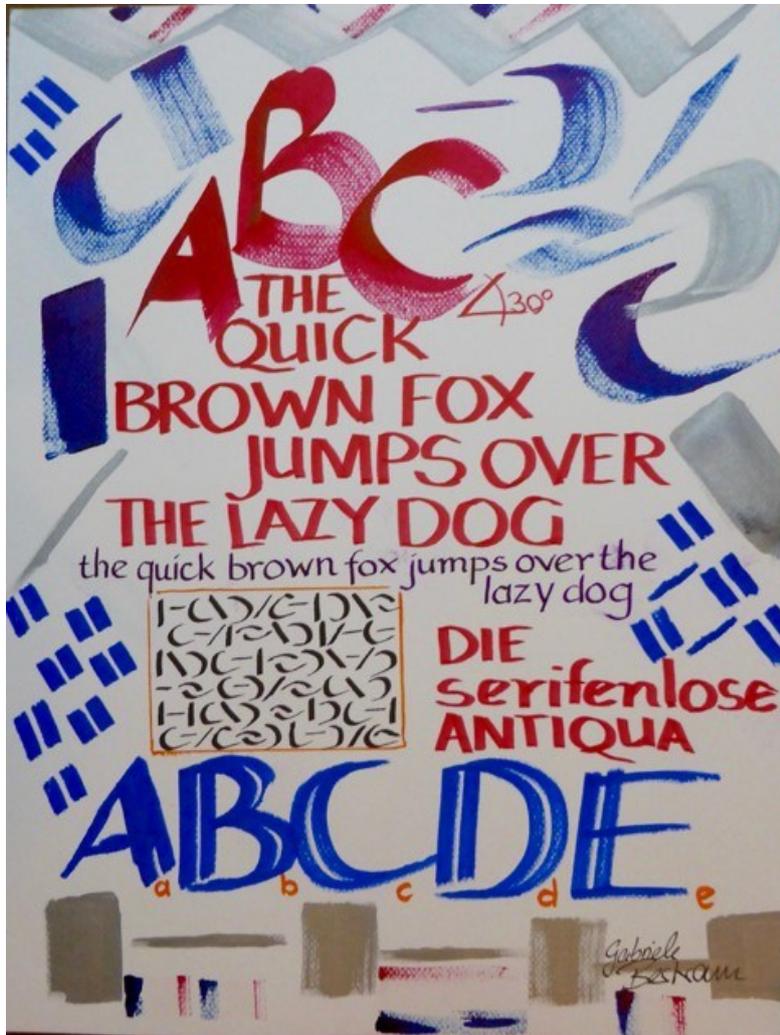


Kreativkurs

Kurs 45./46. Künstlerbücher /Kalligrafie

Gabriele Bertram

Kurs 45. Handlettering - Kalligrafie



Die Bedeutung von Handschrift unterliegt weiterhin einer Veränderung. Diente sie lange Zeit der Übermittlung von Nachrichten und Texten - was inzwischen weitgehend durch digitale Medien ersetzt wird - nimmt sie inzwischen eine personalisierte Sonderrolle ein. Damit tritt aber auch die Verwendung besonderer Buchstaben und „schöner“ Schriften in den Vordergrund, was mit dem Trend zu Handlettering deutlich wird. Entschleunigung ist hier ein wesentlicher Bestandteil, so können Sie die meditative Erfahrung machen, die das Erlernen und Schreiben verschiedener Schriften mit unterschiedlichen Schreibwerkzeugen mit sich bringt. Material ist für diesen Kurs vorhanden.

So., 24.8., 28.9., 19.10., 16.11., 7.12.026

10.00 – 11.30 Uhr

je max. 6 Personen

150,- für 5 Termine (Einzeltermin: 35,-)

Die Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail an: gasibert@t-online.de. Rückfragen unter: Tel. +491704432777.

Kurs 46. Malerbücher/Künstlerbücher

Im Fokus dieses Kurses steht das Medium Buch in seiner ganzen Vielfalt. Auch hier gibt es im Internet inzwischen zahlreiche Anleitungen, die aber die Inspiration für die Gestaltung in einer Gruppe und die zeitnahe Hilfestellung vermissen lassen. Unsere Bücher sind Unikate, gestaltetet mit unterschiedlichen Techniken. Leporello, oder gebunden, geheftet, lose in eine Mappe eingelegt, auch ein Sternbuch,

ein ausrangiertes Buch verändern, und vieles mehr. Druckschrift, Handschrift, Kalligrafie, Schablonieren, Stempeln, Frottage, viele verschiedene Techniken können angewendet werden und machen den besonderen Reiz aus.

Gabriele Bertram organisiert den Kurs eigenverantwortlich.

So., 24.8., 28.9., 19.10., 16.11., 7.12.026

11.00 – 18.00 Uhr

250,- für 5 Termine (Einzeltermine nur nach Absprache)

Die Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin per Mail an: gasibert@t-online.de. Rückfragen unter: Tel. +491704432777.

Zeichenkurs

40. Lieblingstiere

Britta Hansa



Bilder: Helga Winnen

Einer Pinguinfamilie werden wir anders gerecht werden als einem Orang-Utan! Technisch ist alles möglich, auch Mixed Media. Zeichnerische, bzw. malerische Vorkenntnisse sollten vorhanden sein.

94,- Mitglieder (104,- Nichtmitglieder)

Mi., 3., 10., 17., 24. Sept., 1.,

22. Okt. 2025

10.00 - 12.00 Uhr

Tiere sind großartig und fesseln den Betrachter immer wieder! Aber sie entsprechend typisch zu Papier zu bringen, kann sich schwierig gestalten. Wir wollen nicht von Fotos „abmalen“, sondern nach einer passenden Umsetzungsweise, Technik etc. suchen, die Ihr Lieblingstier wunderbar in Szene setzt (Fotos, sonstige Abbildungen und Skizzen dürfen und sollen natürlich mit einfließen - wir werden ja nicht vor dem Modell, im Zoo o.ä., zeichnen.).

Dazu müssen wir erst einmal Ideen erarbeiten, bevor es individuell mit dem Zeichnen/Malen losgehen kann.



Es sind mitzubringen: Ideen, Skizzen, auch Fotos von Tieren, die man erarbeiten möchte, zum ersten Termin

Papier zum Skizzieren von Ideen sowie Bleistifte, Filzler, etc. nach Bedarf (kann vorab schon mit der Kursleiterin besprochen werden: B.Hansa@gmx.de)

Zeichen- und Malkurs

41. Zeichnen und Malen für Alle

Gunter Franke, Grafiker und Illustrator



Bild: Maria Schulz-Bartmann

In diesem Kurs, der für jede/n Interessierten offensteht, lernen Sie in erster Linie Zeichnen und das dazugehörige „Sehen-Lernen“ und Proportionen richtig einschätzen. Gezeichnet wird alles von Gegenständen bis hin zu Portraits, Stillleben, Landschaft, Natur, um nur einiges zu nennen. Das Leben ist bunt, deshalb kommt auch viel Farbe ins Spiel. D.h. wir geben unseren Zeichnungen oder Skizzen mit Acryl, Aquarellfarben und Buntstiften Farbe naturalistisch oder frei künstlerisch.

Ziel des Kurses ist es, in erster Linie Spaß und Freude am Zeichnen und Malen zu haben und weiterzuentwickeln. Dazu gehört die entsprechende Portion Geduld, die nach dem ersten Erfolg einer fertiggestellten Zeichnung belohnt wird.

Gunter Franke freut sich, Sie mit seiner jahrzehntelangen Expertise in allen Bereichen des Zeichens & Malens zu beraten und zu unterstützen, um Ihr ‚persönliches Meisterwerk‘ zu erstellen.

108,- Mitglieder (119,- Nichtmitglieder) max. 12

Mi., 10. Sep. 2025, 8 Termine (in den Herbstferien keine Termine)

15.00 – 17.00 Uhr

Zeichenkurs

40. Nature Journaling Naturführung plus Zeichnen

ZEICHNEN

Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller, Illustratorin Britta Hansa

Das Nature Journaling ist, ebenso wie das Urban Sketching, in aller Munde!



Bild: Skizzenbuch, Clematis vor der Blüte; Britta Hansa

Durch einführende Beobachtung treten wir in Beziehung zur Natur. Vielleicht fasziniert uns ein Detail und öffnet unseren Blick auf das große Ganze – oder umgekehrt. Die Dokumentation unserer Wahrnehmungen kann unterschiedliche Techniken vereinen und äußere Faktoren (Ort, Wetter) sowie innere Befindlichkeiten einschließen. Das Ziel ist nicht die perfekte Zeichnung, sondern ein „Schnappschuss“ einer Naturerfahrung.

Im Skizzenbuch wollen wir alles festhalten, was zu diesem Erlebnis dazugehört, das Wetter, Gerüche, Vogelstimmen, kleine Entdeckungen - alles Wahrgenommene kann beschrieben, gezeichnet, geklebt und verewigt werden.

Im Botanischen Garten Frankfurt begleitet die Naturpädagogin Dr. Christine Becela-Deller die Kursteilnehmer auf dieser Suche nach Interessantem aus der Pflanzenwelt und entführt sie zwischen Palmengarten und Grüneburgpark in eine faszinierende Welt, eine Oase mitten in Frankfurt. Die Illustratorin Britta Hansa wird den Teilnehmern mit den Augen des Zeichners zur Seite stehen und mit Tipps und Tricks gestalterische Hilfen geben.

Eine spannende Entdeckungsreise mit allen Sinnen für jeden, der sich darauf einlassen möchte - zeichnerische Anfänger sind herzlich willkommen!

33,- Mitglieder (39,50 Nichtmitglieder)

Fr., 19. Sep 2025

14.30 - 17.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten Frankfurt, Siesmayerstraße 72

Es sind mitzubringen: Eine tragbare Sitzgelegenheit, Zeichenblock ca. DIN A4 oder Skizzenbuch bzw. Klemmbrett mit losem Papier nach Wahl, weiche Bleistifte, Zeichenkohle oder Kreide sowie Filzliner in verschiedenen Farben (vor der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmer noch genauere Informationen)

Zeichen und Malkurs

39. Freies Aktzeichnen

Britta Hansa



Aktzeichner mit entsprechenden Vorkenntnissen können in diesem Kurs mit fünf Terminen à 2 1/2 Stunden (jeweils samstags) nach eigenen Ideen und frei (ohne Anleitung durch einen Kursleiter) vor dem Modell kreativ arbeiten.

75,- Mitglieder (86,- Nichtmitglieder) inkl. Modellkosten

**Sa., 20. Sep., 18.Okt.,
15.Nov., 06.Dez. 2025, 24.
Jan. 2026**

11.00 – 13.30 Uhr

|

Info / Anmeldung unter: b.hansa@gmx.de oder 06172- 84623

Material nach Belieben der Kursteilnehmer – für Anfänger nicht geeignet!

Tagesfahrten

Tagesfahrt

Darmstadt - ein Stil macht eine Stadt berühmt.

Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur



Foto: Darmstadt, Mathildenhöhe; Wikimedia

Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein stand als Regent eines kleinen Teilstaats des wiedergegründeten Deutschen Reichs vor der Aufgabe Politik machen zu müssen, ohne dafür große Spielräume zu haben. Ihm erschien die Förderung der Wirtschaft durch Kunst und Kultur ein geeignetes Feld, um gestalterisch und nachhaltig wirken zu können. Diesem Umstand verdanken wir die Jugendstilstadt Darmstadt, die mit der Künstlerkolonie Mathildenhöhe seit einigen Jahren sogar Welterbestatus erreicht hat. Die Bedeutung dieser Künstlerkolonie erschließt sich am eindrucksvollsten im Museum Künstlerkolonie im Ernst-Ludwig-Haus, dem einstigen Ateliergebäude der Künstler.

Neben diesem Museum gilt unser Interesse aber natürlich auch den Künstlerhäusern der Mathildenhöhe mit dem berühmten Hochzeitsturm, dem Hauptbahnhof und dem Park Rosenhöhe mit der Grablege des Hauses Hessen.

Aber auch Darmstadt als alte Residenzstadt soll bei unserem Besuch nicht zu kurz kommen. Also werden wir bei einem Stadtrundgang auch das Landgrafenschloss, den "Langen Ludwig", die beeindruckende Ludwigskirche und Hundertwassers Waldspirale kennenlernen. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt erwartet uns: in der Johanneskirche wird bei einem kleinen Konzert die perfekt auf den Raum abgestimmte Orgel von Bernhardt Brand-Hofmeister zum Klingen gebracht. Der Organist zählt zu den besten Orgel-Improvisateuren Deutschlands.

86,- Mitglieder (96,- Nichtmitglieder)

Do., 18. September 2025

1. **Abfahrt:** 8:00 Uhr (Frankfurt Süd)
2. **Abfahrt:** 8:30 Uhr (Friedrichsdorf, Cheshamer Straße, vor Schuhhaus Majo)

Rückkehr: gegen 18 Uhr

Treffpunkt: Friedrichsdorf, Cheshamerstr., gegenüber Schuhhaus Majo

Leistungen: Busfahrt in modernem Reisebus, Führungen in Stadt und Museen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth, Eintritte in Museum Künstlerkolonie und Hochzeitsturm, Orgelkonzert in der Johanneskirche.

Mindestteilnehmerzahl: 18

Höchstteilnehmerzahl: 27

Tagesfahrt

Eine Duodez-Residenz mit viel Elfenbein im Odenwald

Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

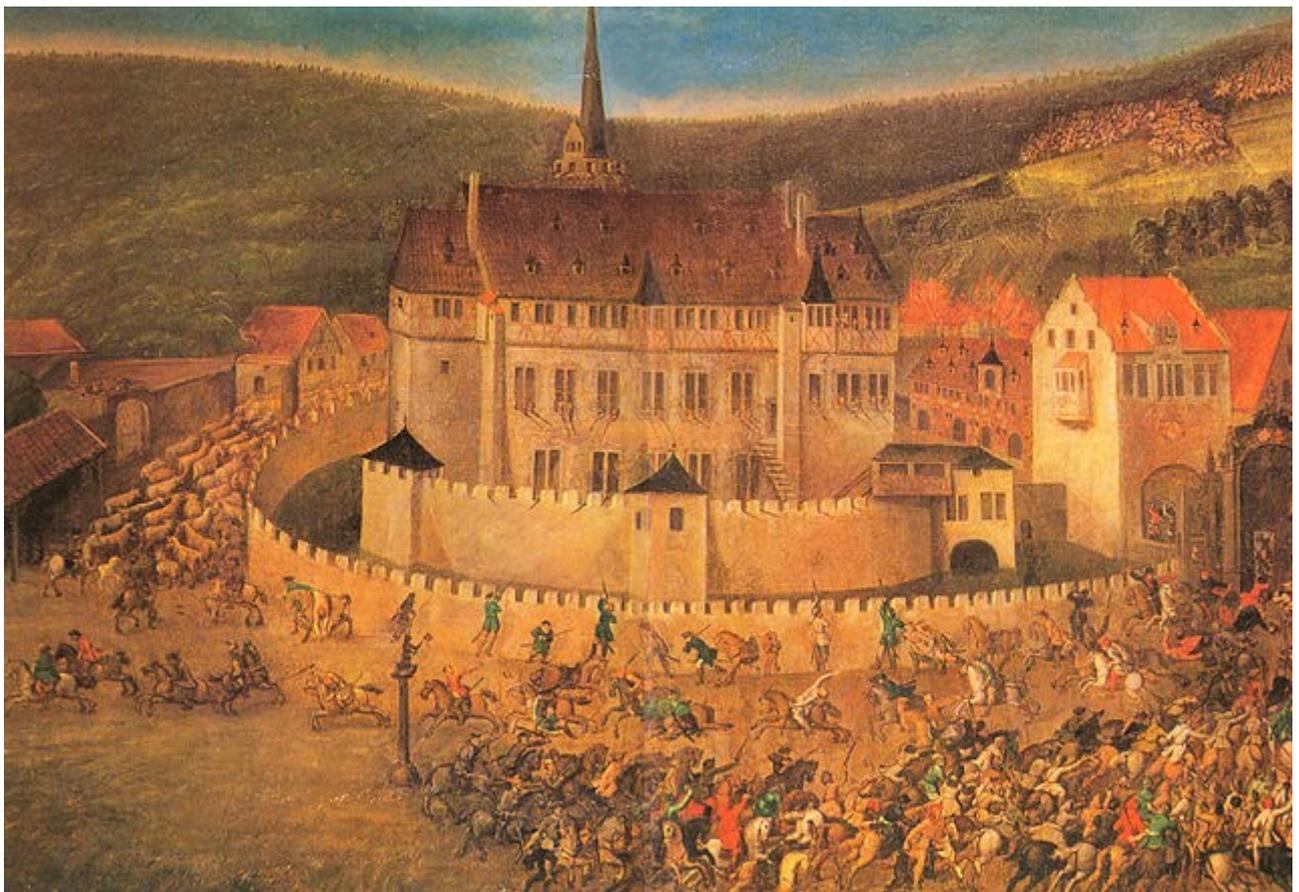


Bild: Schloss Erbach, Angriff kroatischer Reiterei auf das Schloss Erbach am 22. Mai 1623; unbekannter Künstler

Der Odenwald war schon immer ein kleine Welt für sich, die „Odenwelt“, wenn man so will. So eine Welt im Kleinen war auch die einstige Grafschaft Erbach, die über Jahrhunderte im Tal der Mümling eine ganz spezielle Eigenkultur entwickelt hat.

Bei einer Tagesfahrt ins Herz des Odenwalds stehen die gräfliche Residenz, Erbach, und Michelstadt, die „Hauptstadt“ des Ländchens, im Mittelpunkt unseres Interesses. Erbach glänzt mit dem großzügigen Barockschloss, das eine reiche Kunst- und Altertümer Sammlung beherbergt. Außerdem besuchen wir im Schloss das sehenswerte Elfenbeinmuseum im Schloss, wo wir auch an der Werkbank live miterleben können, wie Elfenbeinkünstler dem knöchigen Material die feinsten Formen abringen. Bei einem Rundgang durch das „Städtel“, sehen wir die barocke Stadtkirche und lassen das Flair der landesherrlichen Vergangenheit auf uns wirken.

Außerdem besuchen wir die geschäftige Hauptstadt der Grafschaft, Michelstadt – das dortige Fachwerkrathaus ist allenthalben bekannt, aber auch die Stadtkirche birgt interessantes aus der Vergangenheit des gräflichen Hauses.

Ein Ziel am Rande soll nicht ausgespart bleiben: die Einhardsbasilika in Steinbach, die wohl unverdorbenste Kirche aus der Karolingerzeit in Deutschland.

Und spätestens auf dem Rückweg wird das Geheimnis gelüftet, was eine Duodez-Residenz ist.

120,- Mitglieder (130,- Nichtmitglieder)

So., 12. Okt. 2025

Abfahrtszeit: 8 Uhr

Rückkunftszeit: ca. 18 Uhr

Treffpunkt: Friedrichsdorf, gegenüber Schuh Majo, Cheshamerstr.

Leistungen:

- * Fahrt mit dem Bus der Firma Pitz (Offenbach)
- * Reiseleitung und Führung vor Ort durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- * Eintritte in das Schloss Erbach, das Elfenbeinmuseum, Einhardsbasilika Steinbach
- * Lokale Führungen: Schloss Erbach, Werkbankbesuch im Elfenbeinmuseum

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Maximalteilnehmerzahl: 20 Personen!

Reisen im Herbst

Kultur-Reise

Kurs 30. Japan – Tradition, Hightech und die Kunst der Zeremonie

Mit rundum kultur, Matthias Stettler

10-tägige Studienreise: 19. – 28. Okt. 2025



Aus deutscher Sicht erschien Japan lange nur wie ein lästiger Konkurrent für deutsche Industrieprodukte. Japan hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg rasant zu einer der wichtigsten Industrienationen der Welt entwickelt und hat mit emsigem Fleiß wohl ebenso wie Deutschland seine Niederlage im Krieg kompensiert. Was darüber ein wenig in Vergessenheit geriet, war die Tatsache, dass auch Japan zu den alten Kulturnationen dieser Erde zählt.

Im Rahmen einer Kulturreise stehen die heutige pulsierende Hauptstadt Tokyo und die alte Kaiserresidenz Kyoto im Mittelpunkt. Neben traditionellen Sehenswürdigkeiten wie Tempelbezirken, Gärten und Palästen sind die Traditionen des alten Japan von besonderem Interesse.

Unser Reiseleiter Matthias Stettler, der die Reise auch konzipiert hat, hat zwanzig Jahre in Japan gelebt und ist gefragter Dozent für traditionelle japanische Künste. Daher macht sie diese Reise nicht nur mit den Sehenswürdigkeiten bekannt, sondern gewährt auch einmalige Einblicke in japanisches Alltagsleben und japanische Traditionen. Aus diesem Grund stehen auch fünf Einführungsveranstaltungen zur Teezeremonie, Duftzeremonie, Kalligraphie und der Herstellung von japanischem Konfekt auf dem Programm.

Weitere Höhepunkte:

- Fahrt mit dem Shinkansen
- Besuch eines japanischen Thermalbades
- Eine Übernachtung in traditionellem Ambiente (Tempelherberge)
- Reisweinprobe
- Stadtrundfahrt Tokio
- 3 gemeinsame Essen
- Eigene Herstellung von japanischem Papier
- 5 private Vorführungen (nicht im Reisepreis enthalten, 5000 Yen / Vorführung, Teilnahme fakultativ):
Teezeremonie, Duftzeremonie, Kalligraphie, Herstellung von japanischem Konfekt,

Vorführung: Gestaltung einer Miniaturlandschaft (Bonseki)

**Veranstalter:**

Thomas Huth, rundum kultur

Reisepreis:

4.548€ pro Person im Einzelzimmer

4.148€ pro Person im Doppelzimmer

Nicht im Preis enthalten:

- Die Kosten für den Besuch der verschiedenen Vorführungen:
Teezeremonie, Duftzeremonie, Bonseki, Kalligraphie, Wagashi
- Der Besuch dieser Werkstätten ist fakultativ und kostet 5.000 Yen (ca. 30€) pro Vorführung
- Getränke und oben nicht aufgeführte Mahlzeiten.

* Hinweis: Japan ist wohl das Land mit der größten Restaurantdichte auf der Welt. In den großen Städten reiht sich Restaurant an Restaurant, sowohl nebeneinander als auch über mehrere Etagen übereinander, von einfachen Nudelküchen bis hin zu Sternerestaurants (von denen

Japan inzwischen auch weltweit die meisten besitzt). Herr Stettler wird Ihnen behilflich sein, das für Sie passende Restaurant zu finden.

Kultur-Reise

Prag ist die Mutter der Städte, ...“

Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur

Busreise 23. Okt. – 26. Okt. 2025

die ihre Krallen tief einschlägt und Sie nie mehr loslassen wird.“

(Franz Kafka)



Foto: Blick auf die Altstadt von Prag

Das „goldene, hunderttürmige“ Prag ist eine der glänzendsten Metropolen Europas. Ein reich differenziertes Stadtbild hat sich seit dem Mittelalter ohne große Zerstörungen bis heute bewahrt. So ist Prags Innenstadt in weiten Teilen das beste Museum seiner eigenen Geschichte. Seit der Überwindung des kommunistischen Regimes blüht Prag wieder als internationale Metropole in der Mitte Europas und präsentiert sich heute perfekt renoviert so prächtig wie wohl noch nie zuvor in der langen Geschichte Böhmens.

Eine Reise nach Prag wird die Stadt in allen ihren Facetten zeigen und dabei werden alle fünf Teilstädte des alten Prags eines Besuchs gewürdigt. Zu den herausragenden Bauten, die auf jeden Fall auf dem Programm stehen, gehören zunächst die der Prager Burg mit dem Veitsdom und dem grandiosen Ladislavsaal, das Loretokloster und die wunderbaren Bibliothekssäle des Strahov-Klosters. Auf der Kleinseite beindrucken besonders der Wallenstein-Palast mit seinem Garten und die Barockkirche Sankt Niklas.

Bei einem Altstadttrudgang dürfen natürlich die Karlsbrücke und der Ring nicht fehlen. Das jüdische Prag ist ebenso ein Thema wie die Neustadt mit dem Wenzelsplatz und dem geheimnisvollen Torso der Maria-Schnee-Kirche.



Foto: Burg Pürglitz; Krivoklat, Böhmen, Wikimedia

Auf der Hinfahrt macht uns ein Stopp mit Pilsens weiträumigen Marktplatz bekannt und zum Einstieg in die Stadt besuchen wir den Nationalfriedhof auf dem Prager Vysehrad, der zweiten Prager Burg. Hier fanden Smetana, Dvorak, Capek und viele andere berühmte Tschechen in einer opulenten Friedhofsschöpfung des 19. Jahrhunderts ihre letzte Ruhestätte.

Der Rückweg nach Friedrichsdorf hält noch ein echtes Juwel für uns bereit: Burg Pürglitz (Krivoklat), eine der stimmungsvollsten und besterhaltenen mittelalterlichen Burgen Böhmens.

Preis und Feinabstimmung folgen.